

s70 Gley und Humusgley aus holozänen Abschwemmassen über Schwemmsedimenten**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-G03	
Flächenanteil	50–70 %	
Nutzung	Grünland, stellenweise Acker	
Relief	Mulden und Muldentälchen im Tertiärhügelland	
Bodentyp	Gley und Humusgley; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 8-13 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen über Schwemmsedimenten	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu	4→10 dm
	Lt2–3;Tl;(Ls3–4,G2–3)	
Karbonatführung	–	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIb2, LIIb3, LIIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Kolluvium-Gley, Anmoorgley (s-GA02, Kartiereinheit s77) und Gley über Niedermoor

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (380–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (170–200 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	hoch (260–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

überwiegend kleinflächig verbreitete Kartiereinheit in grundwassererfüllten Hohlformen des Tertiärhügellands und örtlich in der Deckenschotterlandschaft